Bewehrungssystem zur Herstellung zweischaliger Doppelwände

Bei der Herstellung zweischaliger Doppelwände werden in der Regel dünne Betonschalen durch Gitterträger miteinander verbunden. Unterschiedlich große Betonüberdeckungen erfordern den Zuschnitt der Gitterträger unter großer körperlicher Belastung und unergonomischen Arbeitsbedingungen. Die Kappema GmbH, Teisendorf, hat eine Alternative zu den Gitterträgern entwickelt.

Die herkömmlichen bis zu zwölf Meter langen Gitterträger sind teilweise sehr schwer und lagern außerhalb der Produktionsräume. Sie werden per Winkelschleifer zugeschnitten und über einen Kran oder mit der Hand in die mit Bewehrungseisen vorbereitete Schalung eingelegt.

Ersatz bietet ein wellenförmiges Stahlblech, das an beiden Seiten mit Edelstahlstäben versehen ist. Sie greifen durch die Betonschalen. Die neue Stahlformwelle kann neben dem Schalungstisch bereitliegen und mit wenig Kraftaufwand und in kurzer Zeit in die Schalung eingebaut werden. Ein Zuschnitt durch Mitarbeiter ist nicht erforderlich.

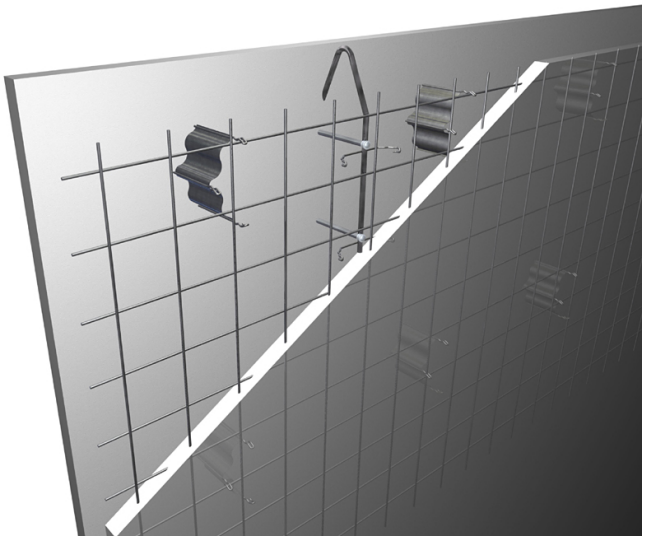
Die Welle ist für unterschiedliche Wandstärken von 18 bis 40 Zentimeter lieferbar und ermöglicht die Bewehrung auch aufwändiger Konstruktionselemente ohne körperliche Zwangshaltung. Auch die Nacharbeit an fertigen Wänden wird deutlich erleichtert. Die Zeitersparnis bedeutet für die Mitarbeiter in der Produktion zudem deutlich weniger Termindruck.

Jahr: **2012**
Kategorie: **Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt: **KAPPEMA GmbH**

Beckerweg 6

65468 Trebur

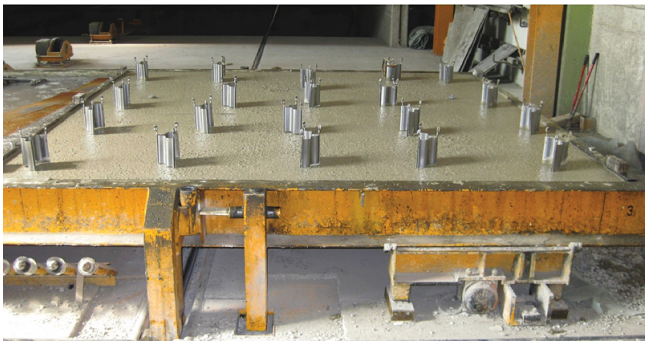
Internet: www.bvtrausch.com



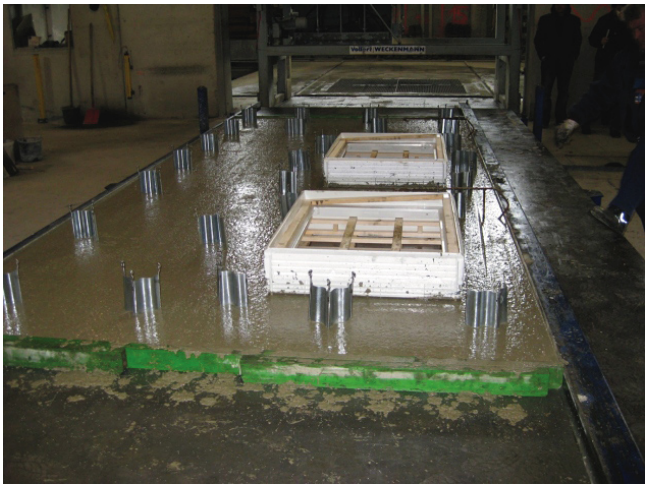
Doppelwand mit KAP-Stahl-Wellen

KAP-Stahl-Welle wird entweder über der Bewehrungslage der ersten Schale eingestellt ...

... oder nach dem Betonieren der ersten Schale ...



... in den frischen Beton eingebaut.



Erste Schale der Doppelwand mit KAP-Stahl-Wellen.

Die erste Schale wurde in die frische zweite Schale eingewendet.

Das Versetzen der Doppelwände erfolgt mit Verlegeankern.

Das Versetzen und die Montage erfolgt analog zu den bisher gefertigten Doppelwänden.

Die Bewehrung aus der Bodenplatte wird entweder durch die Welle abgelenkt oder durchstößt das Blech.